

Entwurf des Niedersächsischen Heimatbundes e.V. für ein

Gesett för de Stöön un dat Erhollen vun de plattdüütsche Spraak

Präambel

Plattdüütsch is een Spraak vun dat Land Neddersassen un een Grundlaag vun Bedüden för de vele verscheden Klören un de Riekdoom van de Kultur in dit Land. Vunwegen dat dat so is, beslutt de Landdag vun Neddersassen dit Gesett:

§ 1 Wor dat üm geiht

Dat Land Neddersassen hett de Plicht, de plattdüütsche Spraak to fördern un to erhollen, in de Europäisch Charta vun de Regionaal- of Minderheidsspraken un in sien Verfatén (Art. 4, 6, 72 NV) övernomen. In dit Gesett steiht, wat tominnst maakt warden mööt.

§ 2 Plattdüütsch in Bildung un Kultur

Dat Land Neddersassen steiht dorför in, up dat Flack van Bildung un Kultur, as dat in sien Verfatén steiht, Plattdüütsch sien Deel totodelen, so dat de Spraak in d' Reken is un stöönt ward.

§ 3 Plattdüütsch up 't Amt

För all Börgerlüüd vun Neddersassen mööt dat mögelk sien, alls up Plattdüütsch vörtobringen, wat se up de Amten vun dat Land, vun de Landkreisen, Städten un Gemeenten as ok bi Amten, de unner de Upsicht vun dat Land staht, of bi Inrichtens un Anstalten, de na dat opentlike Recht anerkannt sünd, doon mööt. Disse Amten, Inrichtens un Anstalten schöölt ok up Plattdüütsch anern.

§ 4 Wo dat maakt ward

Umdat dat, wat in § 2 un § 3 steiht, ok wiss un seker daan ward, ward in all Ministerien vun dat Land as ok in all Landkreisen un Städten ohn Landkreis Plattdüütschbeupdraagten un bi all Scholen Oblüüd för Plattdüütsch insett. Blangenbi hebbt all Lüüd in Neddersassen dat Recht, Plattdüütsch to lernen; dat Land steiht daarför in, dat dorför Facklüüd rejell utbildt sünd.

§ 5 Vermellen un Gellen

Dat Gesett ward up Düütsch un Plattdüütsch in 't Gesettbladd vermellt. Een Dag later fangt dat an to gellen.